

GABEL gabel, f (P 1, 313). - anat: Kollektivbegriff für 'beide Claviculae (Schlüsselbeine)', vielleicht unter Einbezug des Sternum (Brustbein). P 1, 313: also vom Hals auch durch den Grad und alle die Bein, so auf den Achseln, Schultern, Furculen mit samt dem ganzen Ruckengrad hinab bis auf den Wurzel ... auch in der Oberrn Gablan. - Lexer gabel fehlt nach Bad 1, 712. Dtwb 'gabelförmiger Knochen an der Brust der Vögel', auch auf den Menschen übertragen. 4, 1, 1120. Idiotikon: Gabelbein: 'Schlüsselbeine der Vögel' 2, 58. Hyrtl Onomat: mittelalterliches furcula galt für die 'Gesamtheit der Claviculae', da sie wie bei der Vogelanatomie als eine Einheit aufgefaßt wurden. S. 226 bzw 120. Hyrtl DKA: das mittelalterliche furcula (Gesamtheit der Schlüsselbeine) wurde von Gersdorff mit Gabelin übersetzt. S. 54. Höfler 'Schlüsselbeine', auch 'Brustbeinfortsatz/Processus ensiformis sterni', 1518 bei Gersdorff belegt S. 176. - Vor P.

GAFFER siehe Kampfer.

GALGAN galgan, m (P 9, 700), galgant, m (P 11, 289). - bot 'Alpinia galanga L.' und 'alpinia officinarum Hance'. - Lexer galgan 1, 782. Holfert S. 64. Warburg 3, 500. Fries S. 27. Hofmann S. 46. Marzell Wb 1, 228. FischerPK S. 86. - Vor P.

GALGENSTEIN galgenstein, m (P 13, 482). - verderbte Schreibung für 'Galitzenstein' (vgl.). - Sudhoff Ann: Huser hatte Galgenstein in Galitzenstein verbessert. Sudhoff hält diese Verbesserung für richtig. 13 565. - Nicht vor P gebucht.

GALITZENSTEIN galizenstein, m (P 10, 113), galgenstein, m (P 13, 482). - chem 'Kupfervitriol: $CuSO_4 \cdot 5H_2O$ '. P 10, 113: alant... im Wasser zerlassen und ein wenig galizenstein darzu. - Lexer galizenstein 1, 728. Starckenstein 'Kupfersulfat' S. 266. Prosch (Geschichte der venerischen Krankheiten): bei Pfol-speundt auch 'Zinksulfat' 1, 356. Dtwb 4, 1, 1180. - Vor P.

GALLAPFEL gallapfel, m (P 10, 124). - ther 'Gallapfel' wie nhd. (durch Stich der Gallwespe an sich entrieben erzeugt). P 10, 124: nim unzeitig schlehen saft und unzeitig gallöpfel saft. - Lexer fehlt, nur galle 'Gallapfel' 1, 729. Holfert S. 65. FischerPK: 1485 belegt S. 86. - Vor P.

GALLE gall, f (P 1, 48). - anat 'Vesica fellea (Gallenblase) und Gallenflüssigkeit': gemeinsam als Organ gefaßt. P 1, 48: der gall saft ist ein Leib und mit ein humor. mag ein Bein sein ein fixer Leib, ein fleisch ein Leib, nun wie weit seind die zwei von ein ander? also auch gallen und hirn, nieren oder blasen; eins ist hart, das ander weich, das trucken, /das/ liquidum. - Lexer galle 1, 729. Hyrtl Onomat: lateinisch fel ist auch 'Gallenflüssigkeit samt Gallenblase' S. 211f. - Vor P.

GALLENSAFT gall saft, m (P 1, 48). - physiol 'Gallenflüssigkeit'. Beleg siehe Galle. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Idiotikon fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GALMEI galmei, m (P 2, 173). - chem 'Zinkspat: Zinkkarbonat, $ZnCO_3$ '. P 2, 173: also man macht aus kupfer messing durch den galmei. - Lexer galmei 1, 730. Römpp: technischer Sammelname für verschiedene silikatische und karbonatische Zinkerze, wie Zinkspat, Zinkblüte, Kieselzinkerz. Galmei im engeren Sinne ist 'Zinkspat' S. 489 bzw S. 1358. - Vor P.

GALMEIISCH galmeiisch (P 9, 501). - Adjektiv zu Galmei (vgl.). - Lexer fehlt. DtWb: nach 1541 belegt, 4, 1, 1201. - Nicht vor P gebucht.

GALREIDE galred, f (P 4, 105). - 'Gallerte'. P 4, 105: scilicet humida et coagulata, was gestet wie galred. - Lexer: galreide 'Gallerte aus tierischen oder pflanzlichen Säften' 1, 730. DtWb 4, 1, 1204. FischerWb 3, 35. GötzeWb S. 95. - Alemannisch. Vor P.

GAMILLEN siehe Kamillen.

GAMORRHOISCHE BLÄTTERN gamorrhoeische blatern, f pl (P 6, 439). - path 'Gonorrhoe (Tripper)' von P als Spezialfall der Syphilis gefast. P 6, 439: von den gamorrhoeischen blatern. - Lexer fehlt. Höfler 'Tripper', von P als Syphilis gefast S. 51. - Nicht vor P gebucht.

GANFER siehe Kampfer.

GAUMEN gumen, m (P 4, 403). - anat 'Palatum (durum und molle)'. P 4, 402: adern under dem kinne..., adern am hals..., adern im gumen. - Lexer gume, goume, guome 'Gaumen, Rachen' 1, 1121. - Vor P.

GEÄDER geeder, n (P 5, 486). - anat 'Nervus (Nerv), Tendo (Sehne), Ligament (Band); auch Vene, arterie'. Ader und Geäder werden bald gleichgesetzt, bald getrennt bei P. Gleichgesetzt: P 5, 321: In der geederwunden sol man heften geschicklich, das die adern ein ander trefen. Getrennt: P 5, 485f: das erste das fleisch, das ander die adern, das dritt gebein, das viert das mark, das fünft die ligamenten... Dem fleisch mag zustehn..., den adern..., dem gebein..., dem mark..., dem geeder. - In folgendem Beleg könnte Geäder 'Eingeweide, Verdauungstrakt' (?) sein, wie Ader auch 'Intestinum' bedeutet. P 7, 79: wirkung der arznei, die zwifach ist, eine die do treibt den schleum aus dem geeder zum mund aus, die ander durch stül und zufallende hiz. - Lexer geader 'Kollektiv zu Ader' 1, 746. DtWb 'Blutgefäß; Sehne; Eingeweide' 4, 1, 1628ff. Höfler 'Blutgefäße, Sehnen, Nerven' S. 4. Hyrtl DTKA S. 56. - Vor P.

GEÄDER DER ARME geeder der arme, n (P 5, 416). - anat 'Geäder (vgl) am Arm'. - Lexer fehlt (auch Armgeäder). DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEÄDERBALSAM geeder balsam, m (P 2, 119). - ther 'Heilbalsam für Geäderwunden (vgl)'. Beleg siehe Haft. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GStzwb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEÄDERISCH geederisch (P 2, 71). - adjektiv zu Geäder (vgl). - Lexer fehlt. DtWb nur bei P belegt 4, 1, 1631. - Nicht vor P gebucht.

GEÄDERSCHRÖTE geederschrot, f (P 5, 436). - path 'Zerschneidung, Verletzung des Geäders (vgl)'. P 5, 436: so ein wunden in zehen, fingern, haupt, seiten, beinen etc. were, beinschrot; geederschrot etc. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Hßfler fehlt. GStzwb fehlt. Fischerwb fehlt. Idiotikon fehlt. - Nicht vor P gebucht (Erster Bestandteil zu mhd schroten 'zerschneiden').

GEÄDERWUNDE geederwunde, f (P 5, 325), geeder wunde, f (P 5, 321). - anat 'Verletzung des Geäders (vgl)'. P 5, 321: de vulneribus ligamentorum, geeder wunden. - Lexer fehlt. DtWb nur bei P belegt 4, 1, 1631. Hßfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEÄDERZUFÄLLE geeder zufall, m pl (P 6, 187). - path 'Komplikationen, die das Geäder (vgl) betreffen'. Beleg siehe Beinzufälle. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Hßfler fehlt. GStzwb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEBÄHTES BROT gebeet brot, n (P 5, 48), gebehet brot, n (P 5, 173). - ther 'geröstetes Brot' als Therapeutikum. P 5, 48: Oilaum papaveris fit ex saminis papaveris et cum factum est panis tostus, gebeet brot, debet poni in oilaum et ille panis tostus extrahit superfluitates et quod remanebit in fundo, est oilaum papaveris. - Lexer fehlt, aber einzeln belegt. DtWb fehlt. - Gehört zu bāhen 'erwärmen, rösten'. - Nicht vor P gebucht.

GEBÄREN geberem (P 4, 250). - physiol 'gebären, Kinder zur Welt bringen', wie nhd. - Lexer gebern 1, 752. - Vor P.

GEBÄRHAFI geberhaft (P 3, 212). - physiol 'fruchtbar, gebärfähig'. P 3, 212: machen fruchtbar und geberhaft mann und frauen. - Lexer fehlt. DtWb zuerst bei P belegt 4, 1, 1650. - Nicht vor P gebucht.

GEBÄRMUTTER siehe Bärmutter.

GEBÄRUNG geberung, f (P 10, 294). - physiol 'Vorgang des Gebärens', dann übertragen 'Entstehung' (z.B. von Krankheiten usw). P 10, 294: geberung der ofnen schaden. P 1, 115: ist aber der wirm geberung do. - Lexer geberunge 1, 752. - Vor P.

GEBEIN gebein, n (P 1, 313). anat: Kollektiv zu Bein (siehe dies): 'Cssa'. - Lexer gebeine 1, 748. - Vor P.

GEBLÜHE geblü, n (P 6, 387). - path 'Hautausschlag, 3ffloreszenz'. P 6, 387: so ist zitragen ein krankheit von den blatern...: in hinfressung der haut oder mit ein geblü. - Lexer fehlt. DtWb zuerst bei P belegt, 'botanische Blüte', med Bed fehlt bei Grimm 4, 1, 1791. Hßfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEBLUT geblut, n (P 1, 187). - anat: Kollektiv zu Blut 'sanguis'. P 1, 187: das sie allein dem geblut schaden als die realgarischen, etliche allein dem haupt als mercurialia, etliche allein dem gebain als salia. - Lexer gebluete: Kollektiv zu Blut 1, 757. - Vor P.

GEBORNEN geboren (P 10, 394). - Neben der reinen Partizipialbed zu gebären auch 'angeboren'. P 10, 394: so dir ein geborner schaden zustünde, lerne in also bekennen, ob es ein erbe sei, das ist erporen von den eltern. - Lexer geborn 1, 757. - Vor P.

GEBORENER SCHADEN geboren schaden, m (P 10, 394). - path 'angeborene Erkrankung'. Beleg siehe geboren. - Lexer fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEBRANNTES WASSER gebrent wasser, n (P 10, 100). - ther 'von Kräutern gebranntes Wasser'. P 10, 100: so du der wuntkreuter aus gebranten wasser nimest. - Lexer gebrant wazzer 3, 708. - Vor P.

GEBRANNTER WEIN gebrant wein, m (P 6, 474), geprant wein, m (P 10, 88), prant wein, m (P 10, 196). - ther 'Brantwein, Kurzwein'. - Lexer gebranter win 3, 897. Schmalz: gebrannter Wein bei P: 'Alkohol' S. 48. - Vor P.

GEBRAUCHEN gebrauchen (P 2, 203). - ther 'anwenden' (von Heilmitteln). P 2, 203: wie ein ietlichs inwendig und auswendig zu gebrauchen sei. - Lexer gebruchen 1, 726. - Vor P.

GEBRESTE gepreste, m (P 7, 88). - path 'körperliches Gebrechen, Beschwerden'. P 7, 88: wiewol ir fürnemen also war, den leib inwendig dermaßen zu erhizen, das durch solche hiz diser gepresten aller solt verzert werden, haben nit betracht, das der presten an im selbs vil hiziger ist. - Lexer gebrest 1, 760. Idiotikon: Bresten, Gebresten 5, 837. - Alemannisch. Vor P.

GEBRETHAFTIG gebresthaftig (P 8, 93). - path 'kränklich'. Adjektiv zu Gebreste. - Lexer gebresthaftec 1, 761. - Vor P.

GEBURT geburt, f (P 1, 206). - physiol 'Vorgang des Gebärens', dann übertragen 'Entstehung, anfang' (z.B. einer Krankheit). P 1, 206: des Kindes... in seiner geburt. P 9, 464: von geburt und ursprung der lungsucht. - Lexer geburt 1, 765. - Vor P.

GEDÄRM gederm, n (P 1, 48). - anat 'Intestinum'. - Lexer gederm 1, 769. - Vor P.

GEFÄLSCHTS KRANKHEIT gefälschte krankheit, f (P 7, 166). - path: nach P's Lehre 'Abart einer Krankheit' (vgl neue). - Lexer fehlt. Höfler 'Krankheit, deren normales Bild (z.B. durch Quecksilbertherapie) verderbt wird', nur bei P belegt S. 314. - Nicht vor P gebucht.

GEFÄSZ gefeß, n (P 13, 530). - 'Hohlgefäß' zur Aufnahme von Heilmitteln. - Lexer gevaeze 1, 958. - Vor P.

GEFLECHTE geflechte, f (P 2, 137). - path 'Flechte, besonders Psoriasis vulgaris (Schuppenflechte), Lichen (Knötchenflechte)'. P 2, 137: der sulphur vertreibt zittracht und dergleichen, die geflechten außerhalb am leib. - Lexer geflechte, fehlt med Bed 1, 963. Höfler 'Ekzem, Serpigo der mittelalterlichen Autoren' S. 151. - Vor P.

GEFLECHTIG geflechtig (P 2, 160). - Adjektiv zu Geflechte (vgl.). - Lexer fehlt. DtWb: nur bei P belegt 4, 1, 2143. - Nicht vor P gebucht.

GEFRESZ gefreß, n (P 6, 125). - path: nach P's Lehre Sammelbegriff für die 'Fressenden Schäden (vgl) des Kopfes'. P 6, 125: von der sirei, gefreß, fistel, nasenkrebs etc... im latein noli me tangere, seins rechten namens halben lentigo prava oder ferrugo etc. - Lexer fehlt. DtWb: Gefreß, eine Krankheit (ohne genaue Deutung), zuerst bei P belegt 4, 1, 2154. Idiotion fehlt med Bed 1, 1320f. Höfler 'Lupus, Herpes esthiomonus (der mittelalterlichen Autoren)', 1576 belegt S. 168. Hild sichert für die Fressenden Schäden des P die Bed 'Carcinom' S. 18. GötzeWb fehlt med Bed (nur Maul, Gelage, Betrieb) S. 98. - Nicht vor P gebucht.

GEFRIEREN gefrieren (P 5, 399). - path 'erfrieren' (von Körperteilen). Beleg siehe Gefrorenes. - Lexer gefriesen, fehlt med Bed 1, 965. - Vor P (doch nicht in dieser Bed).

GEFRORENE BLATERN gefroren blatern, f pl (P 5, 400). - path 'Erfrierung, Frostbeule'. P 5, 400: Mugum heist ein gefroren blatern, die ein im winter entspringen, et sunt triplicia gefrieren: unum gefrieren in vesiciren, alterum in putrefactionem, tertium in anodynum. Vgl Gefrorenes. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEFRORENES gefroren, n (P 5, 399). - path 'Erfrierung, Frostbeule'. P 5, 399: de mugis, gefrorenen, ein gefrieren get in vesiciren, ... putrefactionem, ... anodynum. si gefrost get in blatern. - Lexer fehlt (nur gefriesen 1, 965). DtWb: med Bed fehlt 4, 1, 2162. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEFROST gefrost, m?, n? (P 1, 156). - 1. path 'Erfrierung'. Beleg siehe Gefrorenes. - 2. path 'Schüttelfrost'. P 1, 156: / bei Kaltweh/ein zittern vom gefrost. Vgl Frost. - Lexer fehlt. DtWb: zuerst bei P belegt 4, 1, 2162. Höfler: Gefrost, fehlen diese Bed (nur unter Frost), aber als Paracelsisch die Bed 'durch Thrombose verursachter offener Schaden bei Syphilis' (?) genannt, S. 171. - Nicht vor P gebucht.

GEGICHT gegicht, n (P z, 226). - path 'krampfiger, gichtiger Schmerz'. P 7, 226: in die da fallen krempf, gegicht, wasser-süchtige geschwulst, fiebrische fröst oder hiz. - Lexer gegichte 1, 782. Höfler S. 190f. - Vor P.

GEHÖR gehör, n (P 1, 272), gehöre, n (P 10, 38), gehörd, n (P 1, 85). - physiol 'Organon auditus'. - Lexer gehoerde 1, 791. - Vor P.

GEHÖRLOS gehörlos(P 9,339), hörlos(P 13,383). - path: adjektivisch 'taub, ohne Hörvermögen', substantivisch 'einer, der taub, gehörlos ist'. P 9,339: der die stummen und gehörlosen gemacht... So wir gehörlos und stumm geboren werden. - Lexer fehlt. DtWb: zuerst bei P belegt 4,1,2529. - Nicht vor P gebucht.

GEIFER geifer, m(P 5,293). - physiol 'Speichel, Speichelfluss'. - Lexer geifer 1,795. - Vor P.

GEIL siehe geiles Fleisch.

GEILES FLEISCH geil fleisch, n(P 5,361). - path 'Caro luxurians (wildes Fleisch)'. P 5,361: faul fleisch, alias geil fleisch. - Lexer geiles vleisch 'wildes Fleisch einer Wunde' 1,795. Hüfler S.156. Gurlt S.813. - Vor P.

GEILE geile, f(P 6,62). - 1. physiol 'Libido sexualis'. Huser 1,599: lust und geile regirt die entpfengnus. - 2. path 'Neigung der Wunden zur Bildung von Caro luxurians'. P 6,62: geile und mörderkeit der wunden. - Lexer geile 'Eppigkeit' 1,796. DtWb: Bei 'Libido' im 16. Jh, 4,1,2592f. Hüfler S.187. - Mit obd bevorzugtem Abstraktsuffix. - Vor P.

GEILFLEISCH geil fleisch, n(P 5,361), geilfleisch, n(Huser 3,36). - path 'Caro luxurians'. Vgl geiles Fleisch. - Adjektivisches attribut, aber an der Parallelstelle nur bei Sudhoff adjektivisch getrennt, bei Huser zusammengedruckt. - Lexer geiles vleisch 1,795. - Vor P.

GEISZDRACK geisdrack, m(P 4,253). - ther 'Ziegenexkremente' als Therapeutikum der Drackapotheke. - Lexer fehlt. DtWb 15. Jh 4,1,2804. - Vor P.

GEISZKLAU geisklaue, f(P 5,295). - ther 'Ziegenklaue' als Therapeutikum. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEIST geist, m(P 1,102). - 1. physiol 'menschlicher Geist, Lebenskraft, gesunde Triebmitte'. P 1,217: was do lebt nach seim willen, das lebt im geist, was aber lebt nach der vernunft, das lebt wider den geist. dan die vernunft gebirt keinen geist..., vom willen kompt der geist. P 1,156: das alle glider ein geist des lebens haben und ein gemeines empfindlichs leben, so leidet eins mit dem andern. - 2. Nach P's Lehre ist der Geist zugleich eine 'amaterielle Wesenheit'. Solche Geister beschreibt er als Berg-, Wald-, Pflanzen-, Erz-, Farb- usw Geister. Teilweise wird der Begriff so stark abstrahiert, daß er von der Wesenheit zum bloßen 'chemischen Fluidum, Dunst' hinüberschillert. P 9, 225f: diaweil alle krankheiten diser art alein geist seind, welche geist vom corpus nit anders gehent, dan wie die werme von der sonnen. den die sonn brant, denselbigen brant der geist der sonnen...; so die matrix ein krankheit in ir hat, so ist das erste, das dieselbe krankheit ein corpus wird, das bleib liegen. nachfolgents so gehet der dunst aus, das ist ir spiritus. P 2,470: also werden auch contracturen durch den wein die dan langwirig seind und heftig infressig in die glider..., solches kompt aus der ursachen, so der wein sonderlich ein eigenschaft het eins subtilen scharfen geists. P 1,69:

so der zorn anget, so zittert der ganz leib und verrückt die stat der unbleiblichen geister und bringt sie in ein fremde stat. P 1,45f: im leib... die farben sind geistfarben...; so zwen geist zusammen komet so entfarben sie ir corpus, dan die farben ist ein geist. P 3,442: wachsend geist. P 9,225: geist der krankheit. P 9,361: traumgeist. P 2,116: toll geist. P 1,102: böse geist. P 1,102: fantastisch geist. P 1,168: geist der kreutern. P 1,104: weingeist. P 9,467: salzgeist. P 13,68: sulphurgeist. P 13,68: mercurigeist. P 9,501: metallisch geist. P 9,501: eisen spiritus. P 9,501: galmeisch spiritus. P 9,501: kupferisch spiritus. P 9,501: hittrauchisch geist. P 9,502: tincturisch geist. P 9,502: silbergeist. P 9,468: erzgeist. Vgl Schrüttlein, Unhold, Anwalt, Drachenschuß, Geistfarbe, Geistkrankheit. dazu käme Fremdwörtliches: Salamander, Sylph, Gnom, Undine usw. - Lexar geist 1,798. - Vor P.

GEISTFARBE geistfarbe, f (P 1,46). - physiol 'durch Farbgeister verursachte und geregelte Farbe des menschlichen Körpers' (nach P's Lehre). P 1,46: im leib... die farben sind geistfarben. so zwen geist zusammen komet so entfarben sie ir corpus, dan die farben ist ein geist, drum so machen zwo farben ein ander farben; aus disen wird die farbsucht. - Lexar fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEISTKRANKHEIT geistkrankheit, f (P 1,101). - path: nach P's Lehre 'durch Geister (vgl Geist 2) verursachte Krankheit'. P 1,101: dieweil nun in wein ein verkerter geist ligt, schädlich der vernunft..., in der cicuta ligt ein geist... Etliche cerebellen sind, die in irem geist das hirn schwinen machen... Deren sind nun vil, die alain in das hirn steigen, welche das hirn zerrütten und zerbrechen... Solche geistkrankheiten. - Lexar fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt, nur Geisteskrankheit in der Bed 'Krankheit des menschlichen Geistes' S. 314. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEISTLEUTE geistleute, pl (P 1,103). - path: nach P's Lehre 'Patienten, die von Geistern (vgl Geist 2) besessen sind und um ihre Vernunft gebracht werden'. P 1,102f: von der bösen geister besitzung. darumb ist den selbigen von Geistern Besessenen ir heilung zweiflich. dan nach dem und die fantastischen geist in inen sind, demnach ist zu hantien... Mit den geistleuten wird nichts ausgericht zu der gesuntheit. - Lexar fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEISTMENSCH geistmensch, m (P 9,594). - path: nach P's Lehre 'Patient, der von Geistern besessen ist, bzw. durch seine Imagination einen Geist in sich erzeugt' (vgl Geist 2). P 9,594: Der mensch der saturnisch ist, martisch ist, die alle sind im halben microcosmo... Ietzt aus dem so wissent, das er durch seiner imagination spiritus ein corpus macht derselbigen tugent, damit er umbget, und der geist incorporirt sich..., das selbige corpus, das sich also do erhebt, ist das corpus, so vom halben menschen kompt und gangen ist. darauf merket..., das derselbige geistmensch... recht corporalisch wird. - Zu erwägen wäre auch, daß mit Geistmensch nicht der 'Patient', sondern der 'inkorporierte Geist' gemeint ist. - Lexar fehlt. DtWb 'Mensch der ein Geist ist, Geist in Menschengestalt', zuerst bei P belegt 4,1,2789. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEKÖRNTZ SALZGRAMEN gekürnt salzgranen, n pl (P 1, 314). - path 'Tartarusbildung in salzkorngroßer Gestalt' (vgl tartarische Krankheiten). - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Zu lat granum. - Nicht vor P gebucht.

GEKÖRNTZ STEINLEIN kürnti steinli, n pl (P 2, 371). - path 'Lithiasis: Steinbildung in mittelgroßer Gestalt' (vgl tartarische Krankheiten). P 2, 371: so coagulirt es sich zusamen in eine herti, wie kürnti steinli und grieziger sant. das selbige ist auch eine podagrische krankheit. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GELBER AGSTEIN siehe Agstein.

GELBE GILGENWURZ gelb gilgenwurz, f (P 10, 4). - bot 'Iris pseudacorus L.' P 10, 4: Rec radic...acori, id est gelb gilgenwurzen. - Lexer fehlt. Hegi 2, 293. FischerPK vor 1500 gele gylgen belegt 'Iris pseudacorus L.' S. 272. Marzell SM: 'Iris pseudacorus'. - Vor P.

GELBE RÜBE gelb rübe, f (P 10, 97), gelb rübe, f (P 13, 78). - bot 'Brassica napus L. var. esculenta' oder 'Daucus carota L.' P 10, 97: das kraut von gelben rüben. P 13, 78: als in den roten rüben, das ist ein roter solvirter sulphur von der speis, in den gelben ein gelber sulphur, in den grünen ein grüner sulphur. - Lexer fehlt, nur rube ohne Zusatz 2, 543. Warburg 'Brassica napus L. var. esculenta' 2, 75, 'Daucus carota L.' 3, 82. FischerPK 'Brassica rapa' und 'Brassica napus' vor 1500 als gelrueb belegt S. 262, bei 'Daucus carota' fehlt die Form Gelbe Rube vor 1500, S. 267. FischerWb 'Daucus carota' 5, 448. Idiotikon: gelwe Rübli 6, 81. - Der Beleg mit Kraut von gelben rüben läßt eher auf 'Daucus carota' schließen (vgl Mährleinkraut). - Vor P.

GELBER SANDEL gelb sandel, m (P 13, 68). - bot 'gelbes Kernholz von Santalum album L.' Beleg siehe roter Sandel. - Lexer fehlt. DtWb: nach 1544 belegt 6, 1763. Warburg: bei Santalum album unterschied man früher weißes und gelbes Sandelholz, letzteres ist das Kernholz, das hauptsächlich als Räucherwerk diente, 1, 509. Pritzel S. 213. FischerPK fehlt vor 1500. - Nicht vor P gebucht.

GELBES SCHWÄMLEIN AN DER WECHOLDERSTAUDE gelb schwämlein an der wecholderstaude, n (P 5, 191). - bot ther 'Von der Mücke Oligotrophus juniperinus erzeugte Galle an Wacholder' (oder 'Gymnosporangium fuscum Cand.'). P 5, 191: Calistae: gelbe schwämlein an der wecholderstaude. pro splene. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Pritzel: bei P 'Gymnosporangium fuscum' / Parasit auf Wacholder / S. 460. Vgl dazu Synonym Reckholderschwamm mit Marzell SM. - Nicht vor P gebucht.

GELBSUCHT gelsucht, f (P 1, 10), gelbsucht, f (P 6, 359). - path 'Icterus'. - Lexer gelsucht 1, 825. Höfler S. 705. - Vor P.

GELBEVEILCHEN gelbfeilken, n (P 4, 102). - bot 'Cheiranthus Cheiri L.' P 4, 102: de floribus cheiri, gelbfeilken. - Lexer fehlt. Hegi 4, 442f. Toxites S. 273. FischerPK: 1485 belegt, S. 85. Marzell Wb 1, 918. - Vor P.

GELDARZT geltarzt, m (P 5,432). - Schelte für 'geldgierigen Arzt'. P 5,432: auf einer kunst leiren ist der geltarzt handgriff. dan ursach? sie heilen etliche und darnach zehen nicht. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GELICH siehe Gleich.

GELENK glenk, n (P 1,313). - anat 'Diarthrose'. - Lexer gelenke 1,816f. - Vor P.

GEMÄCHT gemecht, n (P 4,333). - anat 'männliche Genitalien (besonders Testiculi)'. P 4,333: so die gemecht aufschellen und lassen sich grublen mit großen wetagen one warten der zeitigung, so sag das hernia sei. - Lexer gemacht 1,834. Idiotikon 2,66. Höfler S.382. Gurlt S.813. - Alemannisch. Vor P.

GEMÄCHTSCHADEN gemechtschaden, m (P 7,365). - path 'syphilitische Hodenaffektion, syphilitische Orchitis'. P 7,365: luxus virgalis im capitel von der heilung der kolben; luxus bubonicus...der schlier; luxus cambuccinus im capitel von der heilung der gemechtscheden. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. Idiotikon fehlt, nur Gmächt 'Hoden' 2,66. - Die Bedeutung läßt sich aus der Wechselbeziehung zu den andern im Beleg genannten Erkrankungen erschließen: neben luxus virgalis 'Affektion am Penis', neben 'Bubo' die 'Affektion am Hoden'. Gesichert wird diese Bed durch schweizerisch Gmächt 'Hoden'. - Nicht vor P gebucht.

GEMÄCHTSTICH gemechtstich, m (P 5,382). - path 'Stichwunde an den Hoden'. P 5,382: Von stichen, hauptstich, glitstich, gemechtstich, weidstich, halstich. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEMÄCHTWUNDE gemechtwunde, f (P 5,326). - path 'Hodenverletzung'. P 5,326: De vulneribus testicularum, von gemechtwunden. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEMEINER BISZ gemein biß, m (P 10,168). - path 'gewöhnlicher Hundebiß' (im Gegensatz zum Tollwutbiß). P 10,168: die biß der hunden teilen sich in drei weg: in den wütenden biß, in zorn biß und in den gemeinen biß...Der gemein biß, das ist so sie in ein schnappen beißen...ist der minderst und am leichtesten zu heilen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

GEMEINER BLUTSCHADEN siehe Blutschaden.

GEMEINER FLUß gemein fluß, m (P 10,59). - physiol 'Menstruation'. P 10,59: so den frauen...mit irem angebornen zeitflusse..., ir gemeiner fluß. - Lexer fehlt. Höfler fehlt. Nicht vor P gebucht.